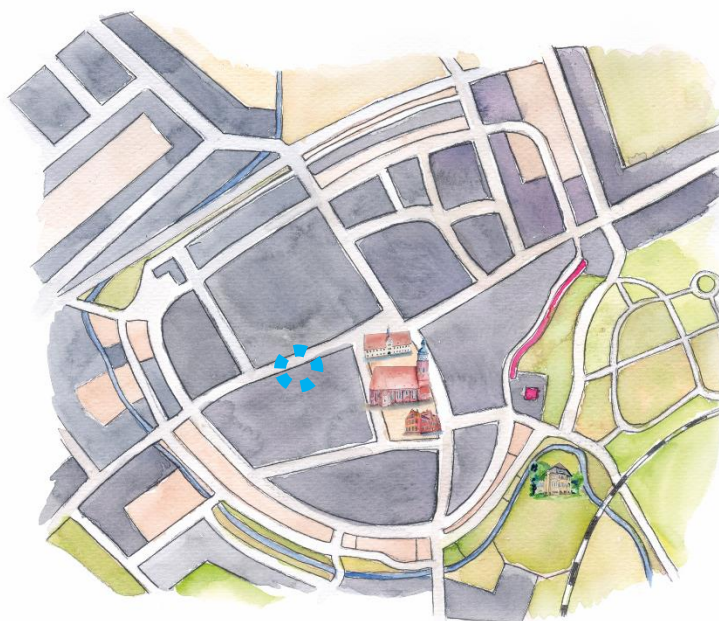




Unser Denkmal des Monats Januar 2018 | Herzberg (Elster)

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg
„Europa in Stein gebrannt – Spurensuche in historischen Stadtkernen“



| | |
|-------------------|--|
| Adresse | Torgauer Straße 6, 04916 Herzberg (Elster) |
| Eigentümer | Jutta und Holger Klaus |
| Erbauungsjahr | im 18. Jahrhundert, nach 1723 (Stadtbrand) |
| Sanierungsjahr | 2001 |
| Ausführendes Büro | bau plan Ingenieurgesellschaft für Bauwesen GbR Kaxdorfer Weg 1, 04916 Herzberg (Elster) |
| Auszeichnung | 4. Januar 2018 . 11.00 Uhr |
| Ansprechpartner | Fr. Reichelt / Fr. Jage Markt 1, 04916 Herzberg (Elster) 03535/ 482411 reichelt@stadt-herzberg.de |



Objektbeschreibung

Das Wohn- und Geschäftshaus Torgauer Straße 6 befindet sich im Altstadtbereich, dem Denkmalbereich der Stadt Herzberg (Elster) sowie im Geltungsbereich der Sanierungs-, Erhaltungs- und Gestaltungssatzung.

Nach dem Stadtbrand im Jahr 1723 wurde das Grundstück ca. 1850 mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Vorderhaus) sowie mit einem hofseitig direkt angrenzenden Nebengebäude bebaut. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde an der Rückfassade des Vorderhauses ein Anbau errichtet. Das Vorderhaus steht als Bestandteil des Denkmalbereiches unter Denkmalschutz und verfügt über ein Erdgeschoss und ein Obergeschoss sowie ein nichtausgebautes Dachgeschoss mit Satteldach. Es ist nur zum Teil unterkellert. Die Kelleranlage mit einem überwölbten Raum mit fast bis zum Fußboden reichender Stichbogentonne stammt vermutlich noch vom Vorgängerbau, einem Großerbenhaus mit Brauberechtigung, das dem Stadtbrand 1723 erlag. Nach der denkmalpflegerischen Bestandsaufnahme befand sich 1842 im Haus ein Materialwarengeschäft, eine Wein- und Branntwein-Handlung. Die jetzigen Eigentümer nutzten die Gewerbeinheit mit 153 m² als Café.

Am 01. Oktober 2015 eröffneten Romy und Ronald Kneist im ehemaligen Café ihr kleines, im Stil einer „guten Stube“ und mit viel Liebe zum Detail eingerichtetes Restaurant. „Kneist's kleines Restaurant“ belebt die Innenstadt seither in besonderer traditionsreicher Weise: Denn, wenn wir aus der Chronik erfahren, dass sich in den alten Gemäuern einst eine Wein- und Branntwein-Handlung befand, braucht es nicht viel Phantasie, wie viele Ideen und Geschmäcker Europas sich hier am Jakobsweg trafen: zu spanischen Wein aß man französischen Käse, skandinavischer Lachs wurde mit Schliebener Wein verkostet, bayrisches Bier stand auf der Theke, polnische Gänse passierten die Landstraße und in den Vorratskammern hingen ungarische Salami. Hier, am Weg zwischen den beiden Frankfurts wurde gehandelt, war man für jede Neuigkeit offen. Der Transfer von Waren und Informationen, Wissen und Moderne lag und bewegte sich auf der Straße, direkt vor der Haustür. Auch wer heute etwas von alten Bekannten aus der Schulzeit oder ehemaligen Nachbarn und Freunden erfahren will, sollte sich donnerstags am Lokal „Kneist“ einfinden und wird garantiert jemanden treffen, der mit Nachrichten und Neuigkeiten bei einem Plausch und Tratsch Wissenslücken auffüllen hilft.

Was unsere Zeitgenossen kaum wissen ist: Die Sanierung des Gebäudes Torgauer Straße 6 wurde im Jahr 2001 durchgeführt. In

| | |
|---|--|
| | das Gebäude flossen im Rahmen der Städtebauförderung, Programmbereich „Städtebaulicher Denkmalschutz“, Förderrichtlinie '99 zur Stadterneuerung Punkt B.3.2 (Instandsetzung der Gebäudehülle) Fördermittel in Höhe von 39.160,36 € bei einem Gesamtvolumen von 117.150,79 €. |
| Textautor | Karin Jage / Janett Lehmann, Stadt Herzberg (Elster) |
| Höhe des Einsatzes von Fördermitteln | 39.160,36 € |
| Bild vor Sanierung |  |
| Dateiname | Torgauer Straße 6 vor Sanierung |
| Bildautor | Jürgen Tomisch |
| Bild nach Sanierung |  |
| Dateiname | Torgauer Straße 6 nach Sanierung |
| Bildautor | Janett Lehmann, Bauamt Herzberg (Elster) |

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



**Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg**

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.twitter.com/AGStadtkerne